Heft 073 Ausgabe Dezember 2004

Was? Wann? Wo? Wer? Wie?

in Schnarup-Thumby und Struxdorf

Viele Besucher beim Weihnachtsmarkt

Auch verkürzt ein Publikumsmagnet

Der alljährliche Weihnachtsmarkt im Dörpskrog "Zur Kastanie" lockt offenbar von Jahr zu Jahr mehr und mehr Besucher an - vermehrt auch aus dem weiteren Umkreis von Schnarup-Thumby. Gastwirt Günter Martin stellte jedenfalls fest, dass diesmal mehr Leute als je zuvor den Markt besucht hätten, auch wenn die Dauer auf einen Tag verkürzt worden wäre. Die Besucher konnten sich über ein in diesem Jahr besonders vielfältiges Angebot freuen. So wurden Wikinger- und Silberschmuck zum Verkauf angeboten, Stickereien, Porzellanbemaltes, Stofftiere, Puppenkleidung, Klöppelarbeiten, Kerzen, Honig und vieles mehr. Höhepunkt für die kleinen Besucher des Weihnachtsmarktes war der Auftritt des Weihnachtsmannes - oder war es gar eine Weihnachtsfrau? Jedenfalls hatte diese(r) zur Freude der Kinder viel Naschwerk mitgebracht und machte es den Kindern zum Geschenk.

Ulrich Barkholz

Liebe Einwohner

der Gemeinde Schnarup-Thumby,

im Weihnachtsmonat Dezember blicken wir gern auf das vergangene Jahr zurück. Wir freuen uns über das Wohlgelungene, werten die begangenen Fehler aus und legen die guten Vorsätze für das kommende Jahr fest.
In diesem Jahr sind wir nachdenklicher geworden durch die andauernden schrecklichen Kriege weltweit und die internationalen Terrorangriffe, die im März diesen Jahres mit dem Anschlag in Madrid auch Europa erreicht haben. Zum Glück sind wir in Deutschland davon verschont geblieben.
Die wirtschaftliche Zukunft in unserem Land sieht nicht gut aus. Die Arbeitslosenzahl steigt und die Wirtschaft stagniert. Das sind keine guten Vorzeichen für die Wirtschaftskraft in unseren Städten und Gemeinden.
In unserer Gemeinde konnten wir einerseits unter Mithilfe vieler Eltern den aus Spenden finanzierten neuen Kinderspielplatz bauen und einweihen und andererseits ein sehr schönes Buswartehäuschen in Köhnholz mit Hilfe von Klaholzer und Köhnholzer Bürgern neu errichten. Diese Maßnahmen waren in 2004 möglich, weil durch die Eigenleistung vieler Bürger die Kosten im Rahmen gehalten werden konnten. Darüber freuen wir uns alle sehr. Ein Gehweg von der Sporthalle zur Schnaruper Straße wurde ausgebaut und die Treppe der alten Schule bekam einen neuen Fliesenbelag. Die Straßen im Bereich der Leistenfabrik, zum Schnaruper Wald und der Loimosweg sind mit einer neuen Teerdecke versehen worden.
Doch wo Licht ist, ist auch Schatten. Die wirtschaftliche Lage unserer Gemeinde ist durch rückläufige Steuereinnahmen und Schlüsselzuweisungen, hohen Tilgungsraten und Zinszahlungen sehr angespannt. Wir werden unseren Verwaltungshaushalt in diesem Jahr nicht ausgleichen können. Auch für die nächsten Jahre ist kaum eine Besserung in Sicht. Der laufende Prozess mit einer Tiefbaufirma wird wohl noch im Dezember 2004 durch einen Vergleich zum Abschluss gebracht werden können. Die sich daraus ergebenen Zahlungen werden unseren Haushalt in den nächsten Jahren stark belasten.
Trotz aller finanziellen negativen Vorzeichen gehen wir mit Optimismus in das neue Jahr 2005, hoffen, dass sich die Wirtschaft stabilisiert und dadurch in Zukunft für unsere Gemeinde wieder mehr finanzieller Spielraum zur Verfügung steht.
Bedanken möchte ich mich bei allen, die in der Gemeinde, der Feuerwehr und in den Vereinen ehrenamtliche Arbeit geleistet haben, und bei Herrn Pastor Tischmeyer, der durch die vielen Aktivitäten in und um die Kirche viel zum Dorfleben beigetragen hat.
Ihnen allen wünsche ich - auch im Namen der Gemeindevertretung von Schnarup-Thumby - ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest im Kreise der Familie und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.
Ihr Bürgermeister

Martin Thomsen

Finanzausschuss

Am Mittwoch, 19. Januar, tagt der Finanzausschuss der Gemeinde Schnarup-Thumby um 18.30 Uhr in der Alten Schule. Hauptthema wird die Beratung des Haushalts 2005 sein.

Kleinanzeigen

Eine **Kleinanzeige** (maximal 4 Zeilen) ohne gewerblichen Hintergrund kostet pauschal nur noch

0,55 Euro.

Baulücke in Havetoftloit zu verkaufen, ca. 900qm, voll erschlossen, Sackgassen-Endlage, Tel.: 04603-962972 od. 0174-9851088.

Zu verkaufen: **1 Korbflasche**, 1 Bord mit Zinnlöffeln, 2 kleine Ledersessel, Tel.: 04623-1351

Schlank und fit, 2005 mach mit!
Brigitte Langmaack,
Tel.: 04633-968951

Verkaufe gut erhaltene **Puppen-Sportkarre** von Hauk, Apollo Mini (rosa), mit schwenkbarem Bügel und zwei Babypuppen (My Girl und Lissi) komplett oder einzeln.Tel.: 04623-1554

Wickelkommode (eierschalfarben mit braunen Türen), kann auch als Kommode genutzt werden, viel Platz, gut erhalten, für 20,-- Euro abzugeben. Tel.: 04623-1554

Verkaufe schwarzen **Leder-Ruhesessel** mit Hocker, VHB 60,-- Euro, beiges Ecksofa VHB 50,-- Euro. Tel.: 04623-1495

Nissan Almera Bj. 97, 93tkm, Klima. Bremsen, TÜV, ASU neu. 1.Hand, VHB 4.600,-- Euro, Tel.: 04623-1495

Bratfertige **Flugenten** aus Freilandhaltung, direkt vom Züchter, zu verkaufen. Tel.: 04623-829

47 **GEO-Magazine** aus den Jahren 1978 - 2003 für 0,50 Euro pro Stück abzugeben. Mengenrabatt gibt es auch. Tel: 04623/187824

Raum für Bewegung

- Krankengymnastik
- Massage
- Trainingstherapie und Rückenschule an **KG**-Geräten (10 Trainingseinheiten = 43 Euro)
- Manuelle Lymphdrainage
- Craniosacral Therapie
- Solarium

PHYSIOTHERAPEUT
MARKUS BESKIDT

Flensburger Str. 26a • 24986 Satrup
Telefon 0 46 33 / 13 85

Kirchliche Nachrichten

Evang.-luth.
Kirchengemeinde
Thumby - Struxdorf

Weihnachtlicher Wunsch

Möge Gott der Herr uns über alle Zeiten und
Gezeiten hinwegführen fröhlichen Herzens
Weil wir seinen Frieden in uns tragen
Der uns mit allen und allem versöhnt
Weil seine Liebe in uns wohnt
Die uns unendlich macht
Die uns aber auch zurückholt
Zu unseren Tagesresten
Zu unseren Widersprüchen
Zu unseren Konflikten
Uns zurückführt in unsere Wohnküchen
Zu unseren Schlafstätten
An unsere Schreibtische
An unser Drehbänke
und Reparaturwerkstätten
In unsere Studios und Ateliers
Kindergärten und Altersheime
Um wieder von Neuem zu beginnen
Behutsam zwar aber um im Laufe der Zeit
Immer sicherer zu werden.

Mit diesem Segenswunsch von Hanns Dieter Hüsch sende ich weihnachtliche Grüße in alle Häuser, in die Familien, zu den Menschen, die allein leben genauso wie zu den Paaren. Ich lade herzlich ein zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen rund um Weihnachten und das neue Jahr:

Am **4. Advent** (19.12.) feiern wir um 10.00 Uhr einen musikalischen Familiengottesdienst in Struxdorf. KiKiMu, die Gitarrengruppe und die Flötengruppen werden spielen und singen, die Texte und Lieder drehen sich größtenteils um das Thema "Engel - Gottes wundersame Boten". Die Pfadfinder bringen uns zu Beginn des Gottesdienstes das "Licht aus Bethlehem".

An **Heiligabend** sind die Familiengottesdienste nachmittags um 15.00 Uhr in Thumby, und um 16.30 Uhr in Struxdorf. Für Thumby hat der Spielclub zwei weihnachtliche Spielszenen vorbereitet, in Struxdorf werden rund 20 Kinder das **Weihnachtsspiel** aufführen. Wer es etwas geruhsamer mag, kommt um 23.00 Uhr zur **Christmette** in die Thumbyer Kirche. Die Kinder sind im Bett, die heimische Feier liegt hinter Ihnen, der Heilige Abend kann seinen besonderen Ausgang finden mit den alten Liedern und einigen Gedanken zur Weihnacht. Am **1. Weihnachtstag** ist um 10.00 Uhr Gottesdienst in Struxdorf. Am 2. Weihnachtstag ist bei uns kein Gottesdienst, aber es besteht z.B. die Möglichkeit, um 10.00 Uhr in Havetoft einen Gottesdienst zu erleben, durch den Jugendmitarbeiterin Silke Matthiesen und Erich Erichsen gemeinsam führen werden, also mal kein Pastor!

An **Silvester** bieten wir nachmittags um 16.30 Uhr einen meditativen Gottesdienst zum Jahresschluss in Struxdorf an. Das **neue Jahr** 2005 begrüßen wir im Gottesdienst am Sonntag, den 2. Januar um 9.00 Uhr in Thumby. Ich tausche einmal die Kanzel mit meinem werten Kollegen aus Großsolt-Kleinsolt, Pastor Hans-Christian Gerber. Er wird am 2. Januar die Predigt halten, die Liturgie gestalten wir gemeinsam. (Am 16. Januar bin ich dann in seiner Gemeinde zu Gast.) Es ist gut, die Schwellen, die uns unser Kalender vorgibt, bewusst gestalten zu können. Beide Gottesdienste rund um den Jahreswechsel feiern wir mit Abendmahl.

Vom 4. bis zum 10. Januar bin ich in

Urlaub. Pastor Tauscher vertritt mich im Gottesdienst am 9. Januar, um 10.00 Uhr in Struxdorf.
Die nächste Kinderkirche ist am Sa, den 15. Januar 2005 von 10 bis 12.00 Uhr in Thumby, die Februar-Kinderkirche am Sa, den 12.02.05 (schon zum Vormerken). Die erste Bibelstunde im neuen Jahr ist am 6. Januar bei Familie Assenheimer.
"Hej, Euch ist heute der Heiland geboren!", brüllt Hedwig Herdmann als Verkündigungsengel in der bekannten Geschichte. Möge dieser Ruf unsere Herzen erreichen!
Dazu wünsche ich Ihnen ein gutes neues Jahr 2005!
Ihr Pastor

Christoph Tischmeyer

Gerhard Pehl
Elektrotechnik
Große Straße 8a - 24392 Süderbrarup,
Schmiedestraße 16 - 24401 Böel

E-Installationen
E-Heizungen
Telefon-/ Alarmanlagen
Elektrogeräte-Service
Kabelanschlüsse
Satelliten-/
Antennenanlagen
Radio- und Fernseh-Service

Telefon (0 46 41) 10 01
Telefax (0 46 41) 10 11
E-Mail: Pehl-Suederbrarup@t-online.de

Augenoptik • Kontaktlinsen

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das Neue Jahr wünscht Ihnen
Familie Marquardsen
und Mitarbeiter

MARQUARDSEN
optikland
Satrup
Glücksburger Straße 9 - 11 • Tel. 0 46 33 / 3 60
Hörgeräte • Schmuck • Passfotos

Treff-Punkt

Basar der Sozialtherapeutischen Einrichtung

Er heißt Basar-Treffpunkt, wobei die Betonung dieser Veranstaltung der Sozialtherapeutischen Einrichtung in Ekebergkrug seit jeher auf "Treffpunkt" liegt. Am Sonnabend vor dem 1. Advent kommen hier viele Menschen - Behinderte und Nichtbehinderte - aus Nah und Fern zusammen, um miteinander zu schnacken und ein paar nette Stunden zu erleben. Wer um die Mittagszeit kommt, wird mit einer riesigen Portion Rübenmus verwöhnt, nachmittags gibt es Kaffee und Kuchen satt, und wen es nach Punsch gelüstet - auch dem Manne (oder der Frau) kann geholfen werden. Der Basar-Treffpunkt ist eine der beiden Gelegenheiten der Einrichtung im Jahr, sich öffentlich darzustellen und etwas über ihre Arbeit kund zu tun. Allein schon das natürliche Mit- und Nebeneinander aller, die sich hier begegnen, ist erwähnenswert und beispielhaft für den Umgang von Menschen im "normalen Alltag". Zu der Darstellung der Einrichtung, in der tagsüber von Montag bis Freitag fünfzehn erwachsene Behinderte betreut werden, gehört auch ein Einblick in die breit gefächerten Therapieformen, die von den verschiedenen Fachkräften abgedeckt werden. Therapeut Albert Siebers arbeitet beispielsweise mit den Behinderten Sönke und Jürgen auf verschiedenen Therapiefeldern, zu denen auch die Musik gehört. Als "Lachlöwen" musizierte das Trio rhythmisch und mitreißend auf dem Basar-Treffpunkt und lud zum Mitklatschen ein. Natürlich gehörten auch gemeinsam gesungene Adventslieder zu der stimmungsvollen Veranstaltung.

Den Erlös aus dem Basar kann die Einrichtung gut gebrauchen. Allein der zweiwöchige Urlaub in den Sommerferien mit Behinderten und Betreuern verschlingt viel Geld. So zeigte sich Erika Fürst, Leiterin der Einrichtung, am Ende des Tages sehr zufrieden, insbesondere mit ihrem Team aus ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern, das wieder einmal für einen reibungslosen Ablauf gesorgt hatte. Auch Klaus Böhm, einer der fünfzehn Schützlinge, freute sich, brachten ihm doch seine selbst gebastelten Holzarbeiten ein gutes zusätzliches Taschengeld ein.

Peter Greve

Bäckerei · Konditorei ·
K.-J. Carlsdotter
Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr
24891 Struxdorf, Dorfstr.9, Tel: 04623/425

Straßen-Boßeln

Wir starten am

15. Januar 2005 ab 8.30 Uhr

in Bellig bei Joh. Jessen.

Eine Mannschaft besteht aus drei weiblichen und drei männlichen Personen.

Ziel: Fam. Sommer, Boholz

Anmeldungen bis zum 8. Januar 2005
bei Karin Gorr, Hollmühle,
Tel. (04623) 180 200, Fax (04623) 180 205

Startgeld pro Person: 6,00 €

In Petersburg erwartet euch eine heiße Suppe (im Startgeld enthalten)

Nach dem Eintreffen der letzten Mannschaft erfolgt die Siegerehrung.

Anmeldung zum Boßeln am 15.01.2005
Bitte in Druckschrift ausfüllen und bis zum 08.01.2005 bei Karin Gorr anmelden.

Mannschaftsname: _____

Ansprechpartner/Tel.: _____

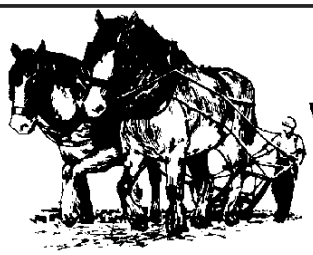
_____

Gewünschte Startzeit (ca.): _____ Uhr

Name/Teilnehmer (Eine Mannschaft besteht aus drei männlichen und drei weiblichen Personen.)

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____

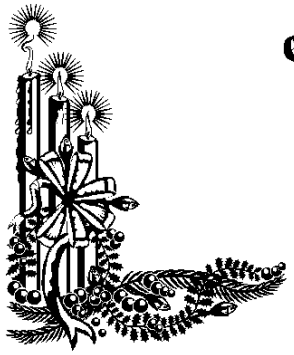
P.S.: Der Veranstalter übernimmt keine Haftung!



WERNER BEECK
LANDTECHNIK

Dorfstraße 28
24891 Schnarup-Thumby
Tel: 04623-7555

Wir wünschen unseren Kunden und Ihren Familien



ein besinnliches Weihnachtsfest

und ein frohes neues Jahr.

Werner Beeck u. Familie

Abwasserpreis bleibt stabil

Gemeindevertretung Schnarup-Thumby

Im Jahre 2005 werden die Anschlussnehmer der zentralen Ortsentwässerung in Schnarup-Thumby die gleichen Gebührensätze zahlen wie im ablaufenden Jahr, nämlich 23,50 Euro monatliche Grundgebühr und 2,28 Euro pro Kubikmeter Abwasser. Alle Gemeindevertreter zeigten sich erleichtert darüber, dass das ohnehin vergleichsweise hohe Niveau der Abwassergebühren nicht noch weiter angehoben werden musste. Durch veränderte haushalts- und satzungsrechtliche Vorschriften kann ab 2005 außerdem eine Abschreibungsrücklage eingeführt werden, aus der künftig Reparaturen am Abwassernetz bezahlt werden können. Diese Kosten werden dann den allgemeinen Haushalt der Gemeinde nicht mehr belasten. Es ist geplant, in 2005 etwa 4500 Euro der zweckgebundenen Rücklage zuzuführen.

Auch bei der dezentralen Abwasserbeseitigung in den Außenbereichen gab es entscheidende Neuerungen. So wird künftig nicht mehr die Größe der Klärgrube, sondern die Menge des tatsächlich abzufahrenden Schlammes maßgeblich für die zu zahlenden Gebühren sein. In der Praxis bleiben hier aber noch Fragen offen - wie Amtsleiter Saalberg erläuterte -, denn es gibt noch keine geeichten Messeinrichtungen an den Fahrzeugen. Die Gemeindevertretung legte die künftige Klärschlammbeseitigungsgebühr auf 57,40 Euro/m³ für die Regelabfuhr und 55,20 Euro/m³ für die Bedarfsabfuhr fest. Auf Grund eines bestehenden Fehlbetrages wurde die Gebühr für 2005 einmalig auf 85,80 Euro/m³ festgelegt. Die Gemeinde will die Abfuhr durch eigenes Personal kontrollieren. Außerdem soll darauf gedrängt werden, dass die Abfuhrtermine so rechtzeitig bekannt gemacht werden, dass sich die Anwohner darauf einstellen und nach Möglichkeit vor Ort sein können.

In seinem Verwaltungsbericht informierte Bürgermeister Martin Thomsen darüber, dass nach seinem Wissensstand der letzte Vergleichsvorschlag im Rechtsstreit um den Bau der zentralen Ortsentwässerung nun auch von der Gegenseite angenommen worden sei. Ein Vergleichsurteil werde in diesen Tagen vom Oberlandesgericht gesprochen. Damit wäre der seit Jahren andauernde Rechtsstreit beendet. Offen bleibe allerdings der Streit um eine Schlussforderung des Ingenieurbüros, das die Baumaßnahme seinerzeit für die Gemeinde geplant und umgesetzt hatte.

Im Anschluss an die Sitzung - es war die letzte dieses Jahres - fanden sich die Gemeindevertreter mit ihren Partnern und mit denjenigen, die im ausgehenden Jahr für die Gemeinde tätig waren, zu einem Weihnachtsessen zusammen. Finanziert hatten sie es sich selbst durch Verzicht auf das Sitzungsgeld. Bürgermeister Martin Thomsen sprach von einem harmonischen Verlauf der Sitzungen im zurückliegenden Jahr. Er wies darauf hin, dass der Bau der Kinderspielplatzes, des Fußweges zur Schnaruper Straße, die Neugestaltung des Eingangsbereiches der alten Schule und der Bau des Bushäuschens in Köhnholz trotz schwieriger Haushaltslage auch durch persönlichen Einsatz verwirklicht werden konnten. Verbunden mit guten Wünschen zu Weihnachten und zum Jahreswechsel dankte er Hans Schwennsen für seine unermüdliche Tatkraft als Gemeindearbeiter, Annkathrin Andresen für ihre stets zuverlässige Protokollführung und allen Gemeindevertretern und für ihr persönliches Engagement.

Ulrich Barkholz

Dörpskrog "Zur Kastanie"

Gudrun Lina Kokal

Schnaruper Str. 2 24891 Schnarup-Thumby
Tel. 04623/290 Fax 180644
Email: KastanieST.@t-online.de
Täglich ab 11 Uhr geöffnet, mittwochs Ruhetag
Familienfeiern bis 120 Personen in schönem Ambiente

Das fängt ja gut an...
... das Neue Jahr

im Dörpskrog "Zur Kastanie"

am 1. Januar 2005 ab 11 Uhr:
Alle Getränke zum halben Preis!
1 Portion Erbsensuppe für 1,-- €!
(auch außer Haus)

Tannenbäume

Die Freiwillige Feuerwehr hatte 80 Weihnachtsbäume in Klappholz frisch geschlagen und verkaufte diese im Garten des Gasthofes an zwei Tagen. Fast alle Bäume fanden einen Käufer. Bratwurst und Punsch sorgten zudem dafür, dass niemand hungrig oder durstig nach Hause gehen musste.

Einladung

Die
Freiwillige Feuerwehr
Schnarup -Thumby
lädt ein zum
118. Stiftungsfest
am 8. Januar 2005
um 20.00 Uhr
im Dörpskrog "Zur Kastanie".

Die Thumbyer Theaterspeelers führen ein plattdeutsches Stück nach Fritz Reuter auf.
Nach der Tombola mit vielen schönen Preisen begleitet uns der Musik-Service Leck mit DJ Stefan.

Mit kameradschaftlichem Gruß
Der Festausschuß

Gründungsversammlung

5w ist jetzt ein Verein

Das 5w-Team hatte am 22.11.2004 zu einer Gründungsversammlung für einen Trägerverein zur Erhaltung unserer aller Dorfzeitschrift eingeladen und 20 Mitbürger waren dieser Einladung gefolgt. Ulrich Barkholz, als Sprecher des 5w-Teams, begrüßte die Anwesenden und zeigte sich erfreut über das große Interesse an dieser Gründungsversammlung. Alle Anwesenden erklärten zu Beginn der Versammlung ihre Mitgliedschaft zu dem neu zu gründenden Verein. Dem bisherigen Herausgeber und damit allein Verantwortlichen für das Mitteillungsblatt, Erich Groevert, wurde seitens der Anwesenden für seine bisherige Tätigkeit hohe Achtung gezollt und Verständnis dafür entgegen gebracht, jetzt die Verantwortung für die Zeitschrift in andere Hände zu geben bzw. auf mehrere Schultern zu verteilen.

Der vorbereitete Entwurf einer Satzung wurde mit den Mitgliedern besprochen. Dabei kam es zu einer regen Diskussion über den zukünftigen Namen des Vereins und man einigte sich schließlich auf den Namen: "Was, wann, wo, wer, wie in Schnarup-Thumby, Struxdorf und Umgebung e. V." Nachdem einige Absätze der Satzung im Wortlaut korrigiert oder ganz aus der Satzung gestrichen worden waren, wurde die Satzung einstimmig genehmigt.

Anschließend wurde durch die Versammlung ein Wahlausschuss bestellt und die Vorstandswahl durchgeführt.

Gewählt wurden:

1. Vorsitzender:
Ulrich Barkholz, Schnarup-Thumby
2. Vorsitzender:
Rudi Pietrowski, Struxdorf
Kassenwart:
Werner Müller, Schnarup-Thumby
Schriftführer:
Michael Petersen, Köhnholz.
Kassenprüfer:
Martin Diedrichsen, Struxdorf,
Edith Westphal, Schnarup-Thumby

Im Anschluss an die Vorstandswahlen wurden vier Ausschüsse festgelegt. Aus den Anwesenden erklären sich folgende Mitglieder für die Ausschussarbeit bereit:

Ausschuss für Verteilung:
Marga Bonde, Schnarup-Thumby
Redaktionsausschuss:
Claus Kuhl, Schnarup-Thumby,
Angelika Braatz-Hansen, Bellig,
Simone Ullmann, Schnarup-Thumby,
Werner Müller, Schnarup-Thumby
Herstellungsausschuss:
Claus Kuhl, Schnarup-Thumby
Ulrich Barkholz, Schnarup-Thumby,
Heiko Koll, Schnarup-Thumby,
Simone Ullmann, Schnarup-Thumby
Anzeigenausschuss:
Michael Petersen, Köhnholz

Alle Anwesenden hoffen, dass hiermit der Fortbestand unserer Dorfzeitschrift sichergestellt ist und werben gleichzeitig für eine Mitgliedschaft in diesem neu gegründeten Verein "Was, wann, wo, wer, wie in Schnarup-Thumby, Struxdorf und Umgebung e. V.", der für die Kommunikation in unseren Dörfern und der Umgebung steht.

Werner Müller

Achtung! Achtung!

Müllabfuhr

Neue Abfuhrtermine

Mit dem Jahreswechsel werden Struxdorf und Schnarup-Thumby von der Müllabfuhr zu einem Abfuhrbezirk zusammengefasst. Dadurch ändern sich die Abfuhrtermine beim Restmüll und bei der Biomülltonne. Diese werden ab Januar auch am Montag abgeholt und zwar in Schnarup-Thumby und Struxdorf am gleichen Tag. Die Termine sind so gelegt, dass jeden Montag Müllabfuhr ist - nur immer für eine andereTonne. Dazu hat die asf einen Abfallkalender und ein Merkblatt herausgegeben, das in diesen Tagen in den Briefkästen liegen sollte.
Parallel dazu finden Sie natürlich die Abfuhrtermine im Terminkalender des "Was? Wann? Wo? Wer? Wie?" Also viel Spaß bei der Umstellung. Der erste wichtige Termin ist der 10. Januar. An diesem Tag werden die Restmülltonnen zum ersten Mal nach dem neuen Verfahren abgeholt. Und wenn ihr Nachbar das vergisst - seien Sie so nett und erinnern Sie ihn daran!

Die Redaktion

Achtung! Achtung!

Buchhaltung ist Vertrauenssache

Petra Bade

Steuerfachwirtin
Selbständige Buchhalterin

Am Wendteich 18, 24401 Böel
Sprechzeiten nach Vereinbarungen

Service rund um Ihre Buchhaltung.
Ich erledige für Sie zuverlässig das Sortieren und übernehme das Buchen der lfd. Geschäftsvorfälle

Lassen Sie sich ein Angebot von mir machen.

Runde Feier

Hilfe, die Herdmanns kommen

Zur Seniorenadventsfeier am 9. Dezember hatten die Kirchengemeinde und die Kommunalgemeinde gemeinsam ins Gasthaus Petersburg eingeladen. Es war wieder ein ansprechendes Programm zusammengestellt worden, die Tische und der Raum waren ideenreich und liebevoll gedeckt und geschmückt worden.

Die Feier wurde von Bürgermeister Georg Laß eröffnet, der auch einen Kurzbericht über die wichtigsten Entwicklungen in der Kommunalgemeinde gab. Auch zwei kleine plattdeutsche Geschichten trug er vor. Pastor Tischmeyer führte weiter durch den Nachmittag. Erstmals trat die Chorgemeinschaft Thumby-Struxdorf bei der Struxdorfer Adventsfeier auf und sang sechs schöne weihnachtliche Chorsätze, darunter einen wirklich fröhlichen und kraftvollen Satz von "O, du fröhliche". Bei dem unwiderstehlichen Kuchenbrot, Kaffee und leckeren Keksen kam man anschließend ins Klönen. Nach dem Kaffee wurde das Publikum von der Estin Aive Bruhn in den Bann gezogen, die seit vielen Jahren in Angeln lebt. Sie erzählte die Geschichte "Hilfe, die Herdmanns kommen", auf sehr anschauliche und lebendige Art und Weise wurden die sechs Bürgerschreck-Kinder vorgestellt, die in einer Krippenspielaufführung plötzlich alle sechs Hauptrollen besetzen. Eine humorvolle und zugleich tiefsinnige Weihnachtserzählung, die sehr positiv aufgenommen wurde. Dietmar Scholz und Annita Schröder spielten drei wunderschöne Duostücke für Trompete und Klavier, unter anderem von Mozart und Schubert.

Nach der Feier war man sich einig, dass dies wieder einmal eine gelungene Seniorenadventsfeier war, mit echten Überraschungen. Allerdings hatten die Veranstalter mit mehr Beteiligung gerechnet. Einige konnten wegen der gleichzeitig in Böklund stattfindenen Weihnachtsfeier bei Plumrose nicht kommen. Die Termine werden künftig besser abgestimmt werden.

SENIORENWOHNPARK
BUCHENHAIN

ALTEN- UND PFLEGEHEIM

Buchenhain 1
24860 Böklund

Tel: 0 46 23 - 18 10
Fax:0 46 23 - 1 81 81

Schützenverein Hollmühle

Am 3. Dezember fand im Dörps- un Schüttenhus das alljährliche Tannenbaumschießen für die Jugend und das Weihnachtsschießen für die Erwachsenen statt.

15 junge Schützen beteiligten sich am Schießen auf den von Fa. Joh. Trahn gestifteten Holztannenbaum. Dieser wurde von Tim Marquardt aus Böklund abgeschossen.

Die Erwachsenen schossen auf eine Ehrenscheibe, die vom Vorjahressieger Gustav Braatz gestiftet wurde.

Hierbei galt es, einen vorher markierten - für die Schützen aber unbekannten - Punkt auf der Ehrenscheibe möglichst genau zu treffen. Bei einer Teilnehmerzahl von 30 Schützen, war die Auswertung sehr schwierig. Zumal mindestens 20 Schützen dem Punkt ziemlich nahe waren.

Am nächsten jedoch war in diesem Jahr Annelise Pietrowski, die sich nun über eine Weihnachtsgans freuen kann.

Auch die anderen Schützen gingen nicht leer aus. Viele gestiftete Preise konnten an die anderen Teilnehmer vergeben werden.

Bei leckerem Essen und Punsch wurde anschließend noch kräftig gefeiert.

Der Schützenverein Hollmühle möchte sich bei allen Spendern bedanken und allen Lesern ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2005 wünschen.

Angelika Braatz-Hansen

PFLEGE-MOBIL

Exam. Krankenschwester bietet:

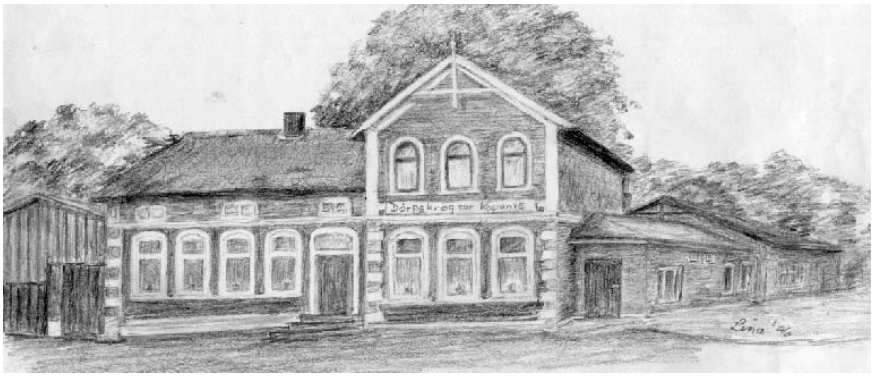
Krankenpflege
Behindertenpflege
Altenpflege

Pflegewohnung ab sofort frei

All unseren Patienten und Ihren Angehörigen wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.
Das Team vom Pflegemobil

Maria Lausen
Mohrkirch - Tel. 0 46 46 / 7 66
Mobiltelefon 01 71 / 6 43 39 60
Büro Sörup 0 46 35 / 29 38 44

Dörpskrog "Zur Kastanie"



24891 Schnarup-Thumby Schnaruper Str. 2
Tel. 04623/290 Fax 180644 Email: KastanieST.@t-online.de

Heiligabend ist nicht mehr weit!

Viel zu tun gibt es in der Vorweihnachtszeit.
Plätzchen backen für die Lieben
ist für die Kinder ein schönes Vergnügen.
Und das Singen von Weihnachtsliedern beim Kerzenschein
erfreut die Herzen von Groß und Klein.
Wenn dann noch Schneeflocken fallen vom Himmelszelt,
fühlt man sich versetzt in eine andere Welt.

Viele solcher gemütlichen Stunden in der Adventszeit, frohe Weihnachten, viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit wünschen wir allen unseren Gästen und bedanken uns recht herzlich für das erwiesener Vertrauen.

Ihre Gudrun Linda Kokal, Günter Martin und Mitarbeiter.

Weihnachtsgeld

Spargemeinschaft Thumby

Am 26. November 2004 fand die Jahreshauptversammlung der Spargemeinschaft Thumby im Dörpskrog "Zur Kastanie" statt. Die Versammlung war sehr gut besucht, denn es war eine besondere Versammlung - 50 Jahre Spargemeinschaft Thumby - darauf kann man stolz sein. Bürgermeister Martin Thomsen begrüßte die Mitglieder und fand sehr gute Worte über die Gründungsmitglieder und über den Sinn und Zweck einer Spargemeinschaft. Es ist doch etwas Feines, wenn man sich kurz vor Weihnachten sein Spargeld abholen kann und keiner in der Familie weiß, was man gespart hat. Und in Ruhe Weihnachtsgeschenke einkaufen ist ja auch etwas Besonderes.

So konnten den 101 Sparern 26.238,00 Euro ausgezahlt werden. Einen herzlichen Dank an die Nord-Ostsee Sparkasse Satrup für ihren Beitrag.

Die gewählten Kassenprüfer G. Blohm und A. Beeck stellten keine Beanstandungen fest, sodass der Vorstand hiermit einstimmig entlastet wurde. Als neuer Kassenprüfer wurde I.Schwennsen gewählt, A. Beeck bleibt noch bis 2005.

Wiedergewählt wurde der 1. Vorsitzende Alfred Rosenberg, sowie die Schriftführerin und Kassenwartin Helga Meier für die nächsten vier Jahre. Die 2. Vorsitzende Chr. Schlotfeldt und die Beisitzerin U. Koll bleiben bis 2006. Dass die Sparer in Köhnholz weiter sparen können, dafür sorgt der Beisitzer Jörg Andresen.

Die nach dem wunderbaren Essen stattfindende Tombola war, wie in jedem Jahr, toll vorbereitet. Nochmals Dank an A. Enkhardt, K. Laas und M. Nissen. Neu in den Festausschuss gewählt wurden Alma Enkhardt und Renate Wienke.

Nun noch eine Bitte an alle Sparer: Sprechen Sie mit ihren Freunden und Bekannten und werben Sie für neue Mitglieder. Die erste Leerung 2005 ist am 10. Januar.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Der Vorstand

Geschenke & Schmuck

Original

Norwegische Trolle

Carl Larsson Figuren

Erzeugerweine

Wir wünschen unseren Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

Vorankündigung

Wir haben unser Geschäft wegen Betriebsferien vom 15. Januar - 8. Februar 2005 geschlossen.

Am Mittwoch, den 9. Februar 9 Uhr sind wir wieder für Sie da.

ALLERLEI

Bahnhofstr.2

24932 Süderbrarup

Tel. & Fax: 04641 - 9 32 23

PS: Die Gutscheine aus der Weihnachtsverlosung behalten für unser Geschäft ihre Gültigkeit bis zum 28. Februar 2005

Schwelgen in Tönen

Adventsmusik im Kerzenschein

Wenn man Advent und Weihnachten möglichst ursprünglich erleben will, sollte man zum Weihnachtskonzert der vereinigten Kirchengemeinden Schnarup-Thumby und Struxdorf kommen. Hier gibt es noch die Ruhe und Besinnung, die der hektischen Welt rundum trotzt.

"Gönnen wir uns eine Stunde des Genusses, des Schwelgens in Tönen und guten Texten", eröffnete Pastor Christoph Tischmeyer den Abend in der Sankt Johannis Kirche.

Die Veranstaltung, die seit zwei Jahren "Adventsmusik im Kerzenschein" heißt, trug diesem Namen Rechnung. Denn auf jedem Sims, in jeder Fensternische sowie auf den angestammten Plätzen in den Leuchtern strahlte eines der kleinen flackernden Lichter und schützte den Raum vor der draußen herrschenden Dunkelheit.

Die Musik kam von Menschen aus der nächsten Umgebung. Gewichtigster Teil war die Chorgemeinschaft Thumby-Struxdorf unter Leitung von Heinke Andresen. Dieser gemischte Chor beeindruckt nicht nur durch den Klangkörper der zirka 40 Aktiven, sondern auch durch sein Repertoire. Insgesamt acht Musikstücke, teilweise neu und exotisch, aber auch vertraute Töne ließen sie in der Kirche erschallen. Den Abschluss bildete wie immer die "Weihnachtsmotette" von Silcher. Ergänzend und solistisch gab es Musik vom Instrumentalensemble, das sich um Familie Kracht gebildet hat. Violinen, Cello, Flöte und Klavier bildeten ein harmonisches Miteinander.

Das Thema des Abends war ein Ausspruch von Käthi Hohl-Hauser, von der auch die meisten Texte stammten: "Wir laufen den Adventsweg". Sprecherin von der Kanzel war Susanne Pertiet, die durch die Aufführung von Oratorien bekannt ist. Außer anspruchsvollen Texten las sie auch die zum Schmunzeln verführende Anleitung von Ruth Schmidt-Mumm: "Wie man zum Engel wird."

Termine -Termine- Termine - Termine - Termine -Termine

So, 19.12.04 10:00	**Musikalischer Familiengottesdienst mit KiKiMu** St. Georg Kirche Struxdorf
Mo, 20.12.04	Müllabfuhr "Gelber Sack" Schnarup-Thumby und Struxdorf
Fr, 24.12.04 14:00	Dänischer Gottesdienst St. Georg Kirche Struxdorf
Fr, 24.12.04 15:00	**Gottesdienst mit Weihnachtsspiel**, St. Johannis-Kirche/Thumby
Fr, 24.12.04 16:30	**Gottesdienst mit Weihnachtsspiel** St. Georg Kirche Struxdorf
Fr, 24.12.04 23:00	**Christmette** St. Johannis-Kirche/Thumby
Sa, 25.12.04 10:00	**Weihnachtsgottesdienst** St. Georg Kirche Struxdorf
Di, 28.12.04	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. & 4-wöch., Struxdorf
Fr, 31.12.04	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. & 4-wöch., Schnarup-Thumby
Fr, 31.12.04 16:30	**Meditativer Gottesdienst zum Jahresschluss mit Abendmahl** St. Georg Kirche Struxdorf
So, 02.01.05 09:00	Gottesdienst zum Jahresbeginn mit Abendmahl St. Johannis-Kirche/Thumby
Mo, 03.01.05	Müllabfuhr "Gelber Sack und Grüne Tonne" Schnarup-Thumby und Struxdorf
Mo, 03.01.05	Bücherbus: **Achtung Fahrplanänderung!** 11:25 Bellig; 11:45 Hollmühle; 13:45 Schnarup-Thumby; 14:35 Struxdorf, Petersburg; 15:10 Ekeberg
Do, 06.01.05 14:30	Erstes Treffen der Senioren Struxdorf
Do, 06.01.05 20:00	Bibelstunde Assenheimer
Fr, 07.01.05 18:00	Redaktions- und Anzeigenschluss wwwww

Für Sie jetzt auch in Süderbrarup

Lieferant aller Kassen

Ihr Sanitätshaus
Hildebrandt
Orthopädie- u. Reha-Technik
Inh. Marion Kubicki -Orthopädietechnikermeisterin

Orthopädie-Technik
- Prothesen
- Orthesen
- Kinderorthopädie
- Maßanfertigung von
  - Korsetts und Leibbinden
  - Einlagen
  - computergesteuerte Fußdruckmessung

Reha -Technik
- Alltagshilfen
- Rollstühle auch Elektrorollstühle (leihweise möglich)
- Pflegebetten
- Sauerstoffversorgung

Sanitätshaus
- Individuelle Maßnahme und Versorgung von Kompressionsstrümpfen
- Kosmet. Brustversorgungen
- Bademoden
- Bandagen
- Krankenpflegeartikel
- Gehhilfen
- Inhalationsgeräte
- Diabetiker- und Seniorenschuhe
- Rheumawäsche

Qualifizierte Beratung und Versorgung aus Meisterhand
Hausbesuche nach Vereinbarung

Schmiedestr. 31-33• gegenüber dem Rathaus • 24376 Kappeln • Tel. 0 46 42) 910 910
Große Str. 34 • 24392 Süderbrarup • Tel (0 46 41) 84 55
www.sanitaetshaus-hildebrandt.de

Termine -Termine- Termine - Termine - Termine -Termine

Sa, 08.01.05 20:00	**Feuerwehrball**	Dörpskrog "Zur Kastanie"
So, 09.01.05 10:00	Gottesdienst	St. Georg Kirche Struxdorf
Mo, 10.01.05	**Müllabfuhr: Achtung Abfuhränderung!**	
	Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl., Schnarup-Thumby und Struxdorf	
Di, 11.01.05 11:00	**Jahresanfang**	Dörpskrog "Zur Kastanie"
Di, 11.01.05 19:30	**Generalversammlung Chorgemeinschaft Thumby-Struxdorf**	
	Gasthaus "Petersburg"	
Mi, 12.01.05 19:00	**Tanzkurs für Jugendliche**	Gasthaus "Petersburg"
Mi, 12.01.05 20:00	**Tanzkurs für Erwachsene**	Gasthaus "Petersburg"
Sa, 15.01.05	Heute erscheint ein neues wwwww	
Sa, 15.01.05 08:30	**Straßenboßeln** des TSV Struxdorf Bellig, Joh. Jessen	
Sa, 15.01.05 10:00	Kinderkirche	St. Johannis-Kirche/Thumby
Sa, 29.01.05 10:00	Probe Chorgem.Thumby-Struxdorf Dörpskrog "Zur Kastanie"	
So, 16.01.05 09:00	Gottesdienst	St. Johannis-Kirche/Thumby
So, 16.01.05 10:30	Dänischer Gottesdienst	St. Johannis-Kirche/Thumby
So, 16.01.05 19:30	**Sonntagssänger: Probe**	Dörpskrog "Zur Kastanie"

Bitte beachten Sie die grundsätzlichen Änderungen bei der Müllabfuhr (s.S.11) und beim Bücherbus. Hier entfallen die Haltestellen bei Dittloff in Struxdorf und in Klaholz. Andere Termine verschieben sich geringfügig.

Die Redaktion

Roller
Vertrieb
Schwensby
Kappelner Str. 35
Tel: 04635/ 2501
Fax: 04635/ 2531

Sinnvolle Geschenke
von Dauer:
KYMCO Motorroller
und Quad
BERG Go-Kart
und Zubehör

http://www.RollerVertriebSchwensby.de

Der OKR Schnarup-Thumby

Eine ganze Reihe von Kursen, die der Ortskulturring Schnarup-Thumby angeboten hatte, war eine reine Gaumenfreude.
Als Erstes war **Torten backen** angesagt. Am 28. Oktober und am 4. November zeigte Silke Andresen in der "Alten Schule" in Thumby den 14 hoch motivierten Teilnehmerinnen, wie die berühmten "Angeliter Torten" angefertigt werden. Aus Marzipan, Konfitüre, Obst und Sahne und vielen anderen Zutaten, entstanden zwanzig wahre Prachtwerke für das Auge und den Gaumen. Je eine Torte gespendet von Silke Andresen und Monika Assenheimer wurde am gleichen Abend noch mit Genuss verspeist .
Damit nicht genug, hatte der OKR zum 17. November wieder in die "Alte Schule" eingeladen, unter fachkundiger Leitung **Dänisches Weihnachtsgebäck** herzustellen. Brune kager, Julekager met fyld, Krydderkage und noch viele Leckereien mehr gingen in den Ofen und anschließend in den Magen. Zum Abschluss dieses Kurses saßen die 14 Teilnehmer und -innen noch im OKR-Raum zum Klönen und Probieren zusammen. Dabei wurde beschlossen, im kommenden Jahr sich zu einem Kochabend zu treffen.
Am 18. November ging es im Dörpskrog "Zur Kastanie" weiter, diesmal unter der Überschrift: "**Kalte Platten**". Gudrun Kokal zeigte den acht Teilnehmern und -innen Schinken, Wurst, Käse, Eier, Salate und andere leckere Dinge so kunstvoll auf Platten zu arrangieren, dass einem schon beim Anblick das Wasser im Munde zusammenlief. Viele Tipps und Tricks verriet Gudrun Kokal ihren Schülerinnen und Schülern. So entstand ein wunderbares kaltes Buffet, das auch anschließend mit gutem Appetit verspeist wurde.

Kinder töpferten in der "Alten Schule"
Am 13. und 19. Oktober hatte der Ortskulturring Schnarup-Thumby zu einem Kinder-Töpfernachmittag in die "Alte Schule" in Thumby eingeladen. 11 Kinder waren mit Begeisterung dabei und töpferten Namensschilder, Adventssterne als Schüsseln für Nüsse und sonst allerlei, der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt. Die Geduld wurde zwar etwas auf die Probe gestellt, denn die kleinen Kunstwerke mussten noch gebrannt werden. Das dauerte noch bis Ende November, dann konnten die kleinen Künstler ihre Werke in der "Alten Schule" in Empfang nehmen.

Bekanntmachung des
Wasserbeschaffungsverbandes Thumby

Der Verbandsausschuss des Wasserbeschaffungsverbandes Thumby hat in seiner Sitzung vom 6.12.2004 die Haushaltssatzung für das Jahr 2005 beschlossen. Nach telefonischer Rücksprache kann jeder Abnehmer bei der Rechnungsführerin Heike Wacker, Köhnholz-Ost 2, 24405 Mohrkirch, Telefon: 04646/650, Einsicht in die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan und dessen Anlagen nehmen.
Schnarup-Thumby, den 6.12.2004

gez. Dieter Marxsen
(Verbandsvorsteher)

Ihr fairer Partner mit über 30-jähriger Erfahrung in Schleswig-Holstein

Häuser - Katen - Resthöfe

im Raum Böklund - Süderbrarup zu verkaufen

ca. 160/1000 qm, Garage, Ölzhg., Terrasse, **140.000**

6 Zi., ca. 140 / 1618 qm, Nebengebäude, **85.000**

ca. 110/800 qm, Carport, KBWC, Gaszhg., **92.000**

Weitere Einzelheiten und Angebote auf Anfrage

oder im Internet!

www.immobilien-henningsen.de

ivd J.P. HENNINGSEN RDM

Bahnhofstr. 9 24392 Süderbrarup Tel. (04641)3021 Fax (04641)3723

WOHNPARK

Senioren- und Pflegeheim
Lornsenstrasse 3
24392 Süderbrarup
Telefon (0 46 41) 97 00 80

Harmonie GmbH

Wir bieten Ihnen:

- Lobby mit Cafeteria
- Nur großzügige Einzelzimmer mit Bad
- 4 Partnerappartements für pflegebedürftige Ehepartner
- Hospizbereich zur Entlastung pflegender Angehöriger
- Große Gruppenräume
- Wohnanlage barrierefrei (DIN 18025)
- Im bestehenden Gebäude Wohngruppe für demetiell veränderte Bewohner
- Therapieräume

40 Plätze

Struxdorf plant ein Altenheim

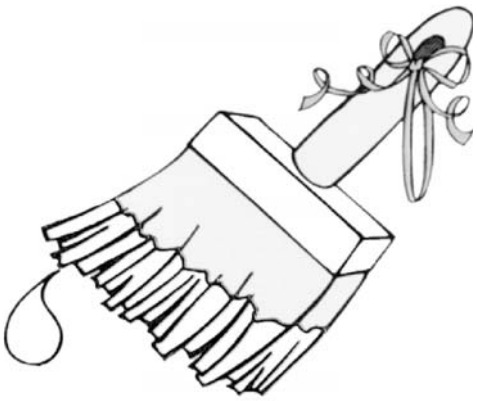
Wenn es nach dem Willen eines privaten Investors geht, wird in Struxdorf ein Alten- und Pflegeheim gebaut. Die Gemeindevertretung Struxdorf stellte in ihrer jüngsten Sitzung die planerischen Weichen, indem sie einmütig einen Beschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes in dem dafür vorgesehenen Bereich fasste. Ins Auge gefasst ist das Areal westlich des Bebauungsgebietes "Petersburg", wo die Pläne auf einer etwa einen Hektar großen Fläche realisiert werden sollen. Um den Gebäudekomplex möglichst harmonisch in die Landschaft einzufügen und keine optischen Störungen gegenüber der angrenzenden Wohnbebauung zu verursachen, verfügte der Gemeinderat, dass nur eine eingeschossige Bauweise zulässig sein soll. Dem Vernehmen nach sollen hier 40 Pflegeplätze geschaffen werden. Bevor die Änderung rechtskräftig wird, muss der Plan allerdings noch ein formales Verfahren durchlaufen, das etwa ein halbes Jahr in Anspruch nehmen wird, wie Diplom-Ingenieur Dieter Hosse von der Ingenieursgesellschaft Nord erklärte.

Ein weiterer einvernehmlicher Beschluss fiel verbraucherfreundlich aus. Der Gemeinderat senkte die Wasserpreise ab Januar 2005. Die jährlichen Grundgebühren reduzieren sich bei Einpersonenhaushalten auf 30 Euro (bisher 35,28) und bei Mehrpersonenhaushalten und wasserintensiven Betrieben auf 60 Euro (bisher70,56). Die Verbrauchsgebühr pro Kubikmeter Trinkwasser beträgt nur noch 35 Cent (bisher 46).

Von einer erfreulichen Verbesserung der Haushaltslage in diesem Jahr sprach Finanzausschussvorsitzender Dieter Thiesen. Die Gewerbesteuer stieg gegenüber dem Planansatz um 76.500 Euro, dem allerdings wieder eine systembedingte Erhöhung der Umlagen gegenübersteht. Unterm Strich muss die Rücklage nur noch mit 1.100 anstatt der veranschlagten 40.300 Euro in Anspruch genommen werden. Der Etat 2005 fällt dagegen wieder wesentlich schlechter aus und ist zudem von einigen Unsicherheiten, ausgelöst durch "Hartz IV", überschattet, wie die Kämmerin des Amtes Böklund, Angelika Gendries, vortrug. Trotz Senkung der Amtsumlage um drei Prozentpunkte ist der Verwaltungshaushalt auf Unterstützung des Vermögenshaushaltes in Höhe von 40.900 Euro angewiesen. Da kaum Investitionen vorgesehen sind, können der Rücklage laut Plan sogar 7.400 Euro zugeführt werden, aber nur dann, wenn zwei Grundstücke verkauft werden, deren Erlöse auch Eingang in den Etat gefunden haben. Insgesamt schließt das Zahlenwerk 2005 in Einnahme und Ausgabe mit 651.800 Euro im Verwaltungs- und mit 285.500 Euro im Vermögenshaushalt ab. Ab dem nächsten Jahr fließen die Zuschüsse für die Vereine im Dorf und das Sitzungsgeld für Gemeindevertreter und Ausschussmitglieder wieder in voller Höhe. Für das laufende Haushaltsjahr hatte der Gemeinderat eine Kürzung um 25 Prozent beschlossen. Den Pachtvertrag mit dem Schützenverein Hollmühle für das Dörpsun Schüttenhus verlängerte die Vertretung um zwei weitere Jahre. Der Vertrag verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn er nicht fristgerecht gekündigt wird.

Wie Bürgermeister Georg Laß berichtete, müssen noch einige Abwasserschächte mit Geruchsfiltern ausgestattet werden. Außerdem habe das Klärwerkspersonal angeregt, die Kanäle im Abstand von einigen Jahren spülen zu lassen.

Peter Greve



maler mohr

Malermeister Peter Mohr

☎ 0 46 23 / 12 50 Fax: 0 46 23 / 76 40

24890 süderfahrenstedt, hörn 12

ausführung sämtlicher maler- und tapezierarbeiten
verlegen von fußbodenbelägen
wärmedämmung und fassadengestaltung

JESSEN

Gerd Jessen

WIR SCHAFFEN RAUM FÜR DAS NEUE

- Abbruch und Baustoff-Recycling
- Erdarbeiten
- Verschrottung
- Containerdienst
- Demontage

Ülsbyfeldstraße 6 • 24860 Ülsby

Recyclingmaterial:

Ziegelrecycling	0 - 45
Beton	0 - 32
Brechsand	0 - 6
Füllkies	0 - 5

Gesiebter Mutterboden
Torf
Findlinge
Naturstein in versch. Formen

Annahme:
Bauschutt
Grüngut
Schrott
Altholz
Kunststofffenster

Das zarte Fleisch vom Angler Rind — ASSEN

A. LASSEN & SOHN

Landschlachterei • 24996 Ahneby

Tel. (0 46 37) 350 + 351 • Fax 598

Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung

Party-Service

Jeden Dienstag in Schnarup-Thumby: Lieferung von Haus zu Haus!
Verkaufsware und Vorbestellungen! (Liste beim Fahrer)

Heidenreich und Reuter

Bücherabend bei den Landfrauen

Wer mag nicht gern Geschichten hören? Gut erzählt, gekonnt vorgetragen oder vorgelesen, wird es für den Zuhörer zu einer anregenden Unterhaltung.
Um Geschichten ging es bei den beiden letzten Veranstaltungen in diesem Jahr des Landfrauenvereins Ekebergkrug. Zwei Autoren, Elke Heidenreich und Fritz Reuter, machten das Programm. Zwei Autoren wie sie unterschiedlicher nicht sein können und doch haben sie auch Gemeinsamkeiten. Beide beschreiben die kleinen, alltäglichen Dinge mit Humor und Sorgfalt, aber nicht ohne Hintersinn.
Der Bücherabend im November in der "Alten Schmiede" in Brekling ist immer schon ein wenig vorweihnachtlich und wird gern besucht. Gemütlich sitzen am Schmiedefeuer bei Tee und Schmalzbrot und dann zuhören. Annelene Hansen und Gudrun Gräwe hatten sich Geschichten von Elke Heidenreich ausgesucht und lasen sie vor. Ob es nun um die junge Studentin geht, die eine ganz besondere Vorstellung von dem Mann hat, mit dem sie die erste Nacht verbringen möchte oder die Schwärmereien für die Stars von Hollywood oder um den liebenswerten, italienischen Kater Nero Corleone. Es sind heitere und treffend geschriebene Geschichten.
Die Adventsfeier in Schnarup-Thumby im Dörpskrog "Zur Kastanie" hat schon Tradition und ist immer ein schöner Jahresabschluss der Landfrauenarbeit. Der weihnachtlich geschmückte Saal und die Kaffeetafel mit dem immer wieder herrlich frischen Klöben und dem feinen Kleingebäck zaubern eine adventliche Stimmung.
Das Programm, "Läuschen un Riemels" von Fritz Reuter, wurde von Sönke Andresen "un de Thumbyer Theaterspeeler" bestritten. Sönke Andresen brachte Fritz Reuter zunächst einmal näher, indem er über ihn erzählte und gekonnt einige "Läuschen un Riemels" vortrug. Reuter ist einzureihen bei Theodor Fontane oder Klaus Groth und er war einer der ersten, der Geschichten in Platt schrieb.
Gedichte wie z.B. "De Wedd", "De Giez" oder "De Kalwerbrad" waren damals zur Unterhaltung und für den Spaß gedacht, enthalten aber auch kritische Züge. Von eigentlicher Bedeutung aber sind Reuters Romane, die viel Autobiografisches enthalten. So schrieb er über seine sieben Jahre Gefängnis in "Ut miene Festungstiet" und später während seiner Zeit als Landwirt entstanden die Geschichten von Onkel Bräsig.
Klasse, amüsant und supergut gespielt von de Theaterspeelers war das Stück über das junge Schusterehepaar und den ersten Streit. "Wenn einer sick ne Fru hett fri't, denn kümmt tauirst ne schöne Tiet.....", so Fritz Reuter, aber dann "kümmt so'n Äwergang" und dann zeigt es sich, "wer woll de Hosen anbehöllt". Es hat Spaß gebracht, das Zuhören und Zuschauen.
Neu war in diesem Jahr, dass es bei beiden Veranstaltungen einen Büchertisch gab. Gestiftete Bücher konnten gegen eine Spende für "Weihnachten im Schuhkarton" und die "Schleswiger Tafel" erworben werden.
Eine Geschichte steht noch aus in diesem Jahr. Die Weihnachtsgeschichte. Bis es soweit ist, allen eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten.

Ingelore Arp

seit 1889

ODEFEY & SOHN

Natursteinarbeiten · Grabmale

Sterup ☎ 0 46 37 - 18 06

Spielclub.

Hallo Kinder und Eltern

Angela und ich möchten Danke sagen, das ihr wieder so fleißig für das Weihnachtsstück geübt habt. Die Generalprobe hat gut geklappt, sodass wir mit ruhigem Gewissen zu unseren Vorführungen gehen können. In diesem Jahr zeigen wir unser Stück beim Seniorennachmittag im Dörpskrog am 16.12.04, im Seniorenheim in Böklund am 21.12.04 um 15.00 Uhr und in unserer Kirche am Heiligabend.
Am 23.12.04 wollen wir unser Spielclubjahr bei einer Weihnachtsfeier gemütlich ausklingen lassen. Wir treffen uns dann am 06.01.05 wieder.
So, nun möchten wir euch allen noch ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.

Eure Angela und Simone

Ringelblume

NATURKOST & MEHR

Naturkost-Vollsortiment
Tiefkühlkost
Makrobiotik
Babywäsche
Aromaöle
Naturkosmetik
Naturfarben

Kappelner Str. 17 • 24392 Süderbrarup
Fon 04641-933793 • Fax 04641-933794

Öffnungszeiten Mo - Fr 8-18.30 Uhr
Sa 8-13.00 Uhr

Frohe Weihnachten und ein schönes gesundes glückliches Neues Jahr!

Dipl.Ing Claus Kuhl,
Meiereistr.1
24891 Schnarup-Thumby
Tel:04623/18 78 24,
Fax:187828,
e-mail: QL-Kuhl@t-online.de

QL
Dienstleistungen

Kein Zuckerschlecken

Mahnfeuer der Rübenbauern

Hoch empor schlugen die Flammen beim zentralen Mahnfeuer des Zuckerrübenanbauerverbandes auf freiem Feld zwischen Schnarup und Böelschuby.

"Dieses Feuer heute Abend ist stellvertretend für viele und soll den Unmut der Zuckerrübenanbauer verdeutlichen", verkündete Wulf Sophus Theophile, stellvertretender Vorsitzender des Verbandes, den 70 anwesenden Landwirten und Sympathisanten.

Einem Rübenbauer in Norddeutschland gingen durch die Reform trotz Ausgleichszahlungen zirka 800 bis 1000 Euro pro Hektar verloren. Dies sei existenzbedrohend für die meisten Betriebe. Insgesamt 13 000 Arbeitsplätze in der Landwirtschaft, dem Transportgewerbe und der Zuckerherstellung seien in Gefahr.

"Diese Reform kommt zu plötzlich und hilft nicht den armen Ländern, sondern macht nur einige Zuckerbarone noch reicher", erklärte Rübenanbauer Hartmut Mügge, der gerade von einer Reise aus Kuba zurückgekehrt ist. Viele Entwicklungsländer hätten nicht die Infrastruktur, um auf dem Weltmarkt mitzuhalten. Außerdem sei eine Wettbewerbsverzerrung gegeben, da in diesen Ländern weder die umwelttechnischen noch die sozialen Voraussetzungen mit denen in der EU vergleichbar seien. Der Verbraucher würde von der Reform kaum etwas merken, da angesichts der Marktmacht der Zucker verarbeitenden Industrie die Preissenkung kaum auf das Endprodukt durchschlagen werde.

Er unterstützt deshalb die Forderung nach Einhaltung der derzeit gültigen Verordnungsperiode bis 2006 und gezielter EU-Maßnahmen für eine sozialverträgliche Umstellung, wie sie sein Anbauerverband aufgestellt habe.

Itzehoer
Versicherungen

Dankeschön für Ihr Vertrauen

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
frohe Weihnachten und
ein glückliches, gesundes neues Jahr!

Hans Konrad Sacht Dorfstr. 4a
24891 Schnarup-Thumby, Tel: 04623/453

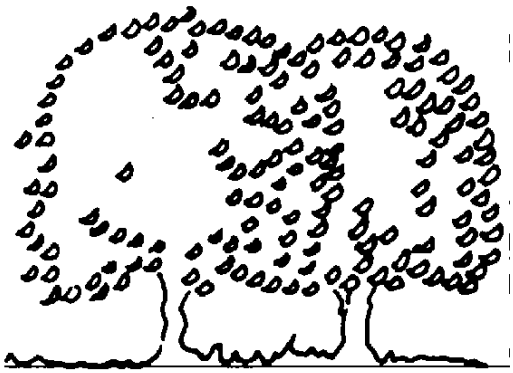
Die Itzehoer. Die bieten was.

Totengedenken

in Schnarup-Thumby und Struxdorf

Nie wieder Krieg, verhindert Gewalt, lernt aus der Vergangenheit, tut alles, um miteinander auszukommen, überwindet Hass, Vorurteile und Intoleranz, achtet die Menschenwürde, arbeitet für Frieden und Versöhnung - mit diesen Worten schloss der Bürgermeister von Schnarup-Thumby - Martin Thomsen - seine Ansprache vor dem Ehrenmal auf dem Friedhof in Thumby. Anlass war der Volkstrauertag am 14. November. Dieser Ansprache, zum Gedenken der Toten der beiden Weltkriege und derer die durch Kriegseinwirkung ums Leben kamen, war ein Gottesdienst, in der Thumbyer St. Johannis-Kirche, vorher gegangen. Traditionsgemäß hielt Pastor Tischmeyer wieder für jedes in diesem Jahr verstorbene Mitglied der Kirchengemeinde eine Kerze bereit. Die Hinterbliebenen konnten sie an der Osterkerze entzünden und auf dem Taufstein aufstellen. Der Gottesdienst wurde von der Chorgemeinschaft Schnarup-Thumby - Struxdorf musikalisch begleitet. Zum Totensonntag, eine Woche später, wurde in der St. Georgs-Kirche in Struxdorf in ähnlicher Weise der Toten gedacht. Auch hier wurde der Gottesdienst musikalisch von der Chorgemeinschaft begleitet. Auf dem Struxdorfer wie auch auf dem Thumbyer Friedhof wurden an den Ehrenmalen Kränze zu Ehren der Toten niedergelegt. Auf dem Struxdorfer Friedhof wurde das Gedenken von der Kapelle der Amtsfeuerwehr Böklund begleitet.

Partyservice
BUCHENHAIN
Man gönnt sich ja sonst nichts!



Buchenhain 1
24860 Böklund
Tel: 0 46 23 - 18 10
Fax:0 46 23 - 1 81 81

peters Wärme-technik

Heizung
Schöne Bäder
Neue Energien

Hauptstraße 75
24405 Mohrkirch
Telefon (0 46 46) 2 34
Telefax (0 46 46) 6 34
www.peters-waermetechnik.de

Alle Jahre wieder

Begrüßung der Adventszeit

Als vor drei Jahren der Männerchor "Die Sonntagssänger" zum ersten Mal zu einem "Musischen Abend" im Advent aufrief, war man sich über den Erfolg nicht so sicher. Doch damals wie heute reichte die Einladung, um den großen Saal des Dörpskrog "Zur Kastanie" bis auf den letzten Platz zu füllen.

Das Bläserquartett des Feuerwehrmusikzuges Westerakeby war zum ersten Mal dabei. Dietmar Scholz, Trompete, Nis-Peter Hansen, Flügelhorn, Frank Jochimsen, Tenorhorn und Claus-Peter Hansen, Tuba begleiteten das Publikum, das begeistert die alten Weihnachtslieder mitsang. Von den Solostücken der Bläser gefiel am besten der "Andachtsjodler".

Die einladenden Sonntagssänger wurden erst im zweiten Teil adventlich. Chorleiter Ulrich Barkholz hatte den ersten Teil klassischen Männerchorliedern gewidmet. Dafür verabschiedeten sie sich stimmgewaltig zusammen mit dem Bläserquartett durch "Fröhliche Weihnacht".

Die Wortbeiträge sprach in diesem Jahr Pastor Christoph Tischmeyer, dessen "Nikolaus Niklaus" über den rationalisierungsgequälten Weihnachtsmann durchaus Teil eines Managerseminars werden könnte.

Im musikalischen Teil erstmals dabei war die junge Svenja Dittloff, die am Klavier Werke von Mendelssohn-Bartholdy und Mozart vortrug.

Einen musikalischen Eckpfeiler bildete das bekannte Team Dietmar Scholz, Trompete und Annita Schröder, Orgel, die Weihnachtslieder aus Frankreich und Deutschland interpretierten.

Der Eintritt zur Veranstaltung war frei, aber die Besucher konnten ihre Zufriedenheit durch eine Spende zeigen. Nach Abzug der Veranstaltungskosten wurde der Überschuss dem Kindergarten Struxdorf überwiesen.

Café Krog

Blick auf die Schlei
Kaffee, Kuchen, Kunst und mehr

Kirchenholz 13 · 24897 Ulsnis
Tel.: 0 46 41 - 989 00
Fax: 0 46 41 - 98 90 29
www.cafe-krog.de

Montag Ruhetag

tägliche Öffnungszeiten 9.00 - 19.00 Uhr

All' unseren Gästen wünschen wir eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und für das Neue Jahr Gesundheit und Lebensfreude!

Katerfrühstück am 1. Januar

ab 10 Uhr (Bitte unbedingt anmelden)

Unser Café ist geschlossen vom 24. bis 30.12. Vom 31.12. bis 2.1. haben wir geöffnet. Dann machen wir Betriebsferien bis einschließlich 10. Februar 2005.

Vandalen

Partyraum in Koltoft zerstört

Sabine's Friseurladen
Hauptstr. 43 24405 Mohrkirch
Tel (0 46 46) 400

Öffnungszeiten
Di - Do 7:45 - 12:00 und 13:45 - 18:00
Fr 7:45 - 18:00
Sa 7:15 - 12:00

Fassungslos steht Willi Bröer aus Struxdorf-Koltoft am Sonnabendmorgen vor dem Trümmerhaufen, der am Abend zuvor noch sein gemütlicher Partyraum gewesen ist. Auch einige Jugendliche, die sich zum Aufräumen eingefunden haben, sind entsetzt. Es bietet sich ihnen ein Bild der Verwüstung. Schlimmer können auch die berüchtigten Vandalen nicht gehaust haben. Alles, was nicht niet- und nagelfest war, wurde zu "Kleinholz" verarbeitet. Zerstörte Gegenstände liegen überall herum. Die Musik- und Beleuchtungsanlage ist komplett herausgerissen worden. Die Einzelteile samt CDs finden sich auf der Zufahrtsstraße und im Graben wieder - bis auf die Steuerungsanlage, die ist verschwunden. Die Küche sieht aus, als hätte eine Bombe eingeschlagen. Den Partyraum überzieht ein weißer Film, bei dem man unwillkürlich an Puderzucker denkt. Es ist der Inhalt des Feuerlöschers, der überall versprüht wurde. Was ist hier geschehen? Willi Bröer: "Am Freitagabend hat hier eine Gruppe von jungen Leuten den 18.Geburtstag eines Freundes gefeiert. Von dem, was dann abging, habe ich nichts mitbekommen." Die Mutter des Jugendlichen, die ungenannt bleiben möchte, hatte die Feier mit betreut und beaufsichtigt. Sie sagt: "Bis nach Mitternacht war es eine wunderbare harmonische Feier. Dann tauchte auf einmal eine Gruppe junger Erwachsener und Jugendlicher aus Böklund auf, die Streit suchte. Es kam sogar zu einer Schlägerei, was die Mutter veranlasste, die Party abrupt zu beenden. Ihr Sohn, das 18jährige Geburtstagskind, rief bei der Polizei an, woraufhin sich die Partystörer von dannen machten. Damit schien alles wieder in Ordnung zu sein, auch wenn die Polizei nicht erschien, so der Achtzehnjährige. Die noch verbliebenen Gäste räumten mit Gastgeber und Mutter den Partyraum auf. Der Rest sollte dann am Sonnabend erledigt werden. Anschließend fuhren alle nach Hause. Am nächsten Tag entdeckte Willi Bröer dann die Bescherung. Für die Teilnehmer ist klar, dass die Böklunder Gruppe, in der sich Polizei bekannte Störenfriede befanden, nachts noch einmal zurückgekommen sind, die Eingangstür aufgebrochen haben, indem sie die Glasscheibe in der Haustür einschlugen und dann ihr Zerstörungswerk im Partyraum fortsetzten. Die Polizei der Zentralstation Tarp hat mittlerweile die Ermittlungen aufgenommen.

Peter Greve

Weihnachtsbaum aufgestellt

Die Allgemeine Wählergemeinschaft Schnarup-Thumby (AWG) hat auch in diesem Jahr wieder einen Weihnachtsbaum für die Gemeinde gestiftet und am Freitag vor dem ersten Adventssonntag vor unserem ehemaligen Schulgebäude aufgestellt. Dazu hatten sich eine Reihe von Bürgerinnen und Bürgern versammelt, um tatkräftig zu Werke zu gehen. Gebäck, Kaffee und Punsch sorgten für genügend Kraft und innere Wärme. Nach der Stärkung wurde der Baum gemeinsam in einen Ständer gesetzt aufgerichtet und im Erdreich befestigt. Für das Schmücken und Beleuchten in den oberen Bereichen des Baumes fanden sich einige Mutige, die in die Schaufel eines Frontladers stiegen und sich per Trecker nach oben "beamen" ließen. So konnte der Baum rundum mit Schleifen und Lichterketten ausgeschmückt werden. Möge sein Anblick und sein Licht uns in diesen Wochen ein wenig erfreuen.

Ulrich Barkholz

Jens Prüß
Angeliter Tischlerei

Holztreppen
Verkauf
Service
Fenster und Türen
aus Holz und Kunststoff
Fußbodenverlegung
Reparaturen
Beratung
Trockenbau
Paneele

Ahornweg 12 a - 24986 Satrup
Tel. 0 46 33/9 65 61 - Fax 96 60 63
Mobil 01 71/1 04 65 80

Die Sportgemeinschaft Thumby
sucht zum 01.Feb.2005:

Übungsleiter/in
für unser Jugendturnen

Bereich: Mutter-Kind, 3 - 5 Jahre,
und 6 - 9 Jahre
(3 Gruppen a´ 45 Min.)

Zeiten: Montags 15.15 - 18.15 Uhr
Ort: Sporthalle in Thumby
INFO: 04623 / 180423 Jan Stehr
04623 / 1638 Margret Reimer
oder E-Mail : heiko_koll@t-online.de

Vorstand der SG- Thumby

OKR - Vorankündigung

Haben Sie Lust an einem **Frauenstammtisch**, einmal in der Woche nachmittags, teilzunehmen? Geboten werden gute Gespräche bei Kaffee und Kuchen. Näheres über Gudrun Gräwe, Tel.: 04623-1374
Am **27. Januar 2005 um 20.00** Uhr möchte der OKR das **Musical "Cabaret"** im Landestheater in Schleswig besuchen. Der Preis für die Eintrittskarten liegt bei 10,-- Euro.
Melden Sie sich frühzeitig an bei Gudrun Gräwe, Tel.: 04623-1374

Carrera-Rennbahn-Club

Ab 2005 möchte ich allen interessierten Kindern jeden zweiten Diensttag die Möglichkeit bieten, sich mit mir in der Alten Schule zu treffen, um dann gemeinsam mit der Rennbahn zu spielen. Wer darf, kann seine Rennbahn mitbringen. Zum ersten Mal geht es am 11.01.05 um 16.00 Uhr los. Ende ist gegen 17.30 Uhr. Ich hoffe, ihr habt Lust und wir sehen uns dann.

Eure Simone Ullmann

Struxdorfer Senioren

Die Struxdorfer Senioren haben das Jahr 2004 mit dem Theaternachmittag, der ein großer Erfolg war, und mit der Fahrt zum Militärkonzert nach Neumünster fast beendet. Es gibt noch einen Spielenachmittag am 16. Dezember um 14.30 Uhr im Claus - Brix - Haus. Im neuen Jahr treffen sich die Senioren das erste Mal am 6. Januar um 14. 30 Uhr und dann alle 14 Tage.
Wir wünschen auf diesem Wege allen Lesern eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Rudi Pietrowski

Tanzen bringt Spaß

Davon konnten sich alle überzeugen, die am Disco-Fox-Kurs im Herbst teilgenommen haben. Deshalb wollen wir erneut einen Kurs anbieten. Er beginnt am **12.01.05 um 19.00 Uhr für Jugendliche**

und um 20.00 Uhr für Erwachsene in der Gaststätte "Petersburg". Geht wieder über vier Abende und kostet wieder 10 € für Jugendliche und 15 € für Erwachsene. Geboten wird Disco-Fox sowie andere Tänze, die gewünscht werden, für Anfänger und Fortgeschrittene. Mit der Mischung haben Renate und Manfred Jensen kein Problem. Weitere Vorteile sind, dass man nicht weit fahren muss und mit Leuten aus unserem Dorf zusammenkommt.

König der Löwen

Auf vielfachen Wunsch bieten wir noch einmal eine Fahrt zum Musical "König der Löwen an, wenn bis Ende des Jahres genügend Anmeldungen eingegangen sind.
Der Termin ist der **20.März 2005, um 14.00 Uhr** beginnt die Vorstellung.
Die Karten kosten in der Preiskategorie
1 : 88,10 €, 2 : 77,30 €, 3 : 61,44 €,
4 : 41,20 €
Hinzu kommen die Kosten für den Bus.
Diese kann ich noch nicht ermitteln, weil ich nicht weiß wie groß der Bus sein muss.
Anmeldungen für beide Angebote nimmt gerne entgegen:
Silke Andresen Tel. 04623/1053
Es grüßt verbunden mit allen guten Wünschen für die Weihnachtstage und das kommende Jahr der Jugend-, Kultur- und Sportausschuss der Gemeinde Struxdorf
Wir hoffen, dass wir Sie und Euch im nächsten Jahr bei einigen unserer Veranstaltungen treffen werden.

Impressum

Herausgeber: Erich Goevert, Schnaruper Str. 26, 24891 Schnarup-Thumby, Tel. + Fax: 04623/1374, e-mail:team@5w-info.de

"Was? Wann? Wo? Wer? Wie?" erscheint monatlich in einer Auflage von mindestens 1000 Stück und wird per Boten an alle Haushalte in Schnarup-Thumby und Struxdorf verteilt. Die restlichen Exemplare werden ausgelegt (s.Liste). Das nächste Heft erscheint am 15. Januar 2005. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist Freitag, der 7.1.2005, 18:00 Uhr.

Alle Angaben entsprechen dem Kenntnisstand zu Redaktionsschluss. Wir übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit oder für kurzfristige Änderungen und behalten uns vor, eingesandte Texte sinnvoll zu kürzen. Alle Beiträge, die mit Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Etwaige Verantwortlichkeiten und Gewährleistungen liegen dann beim Schreiber. Es besteht kein Recht auf Veröffentlichung eingesandter Texte.

Druck: El Mundo, Süderbrarup

Das Heft wird unter anderem an folgenden Stellen ausgelegt: Spar-Märkte Satrup und Böklund; Dörpskrog "Zur Kastanie" und Geflügelpark "Kathy" Schnarup-Thumby; Allerlei, Modehaus Harmening, Buch Schröder, Ringelblume Naturkost und El Mundo, Süderbrarup; Kiosk und Sabines Friseurladen Mohrkirch; Tankstelle Böklund; Bäckerei Carlsdotter und Gasthaus Petersburg, Struxdorf; Lindenhof Böel

WWWWW im Internet: http://5w-info.de

Wärme- und Klimatechnik

Udo Zielke

Meisterbetrieb

Zentralheizungsanlagen, Gas- und Ölfeuerung,
Sanitäranlagen, Solaranlagen,
Regenwassernutzungsanlagen

Planung ● Ausführung ● Wartung ● Kundendienst ● Notdienst

24891 Struxdorf - Tel. (0 46 23) 10 57

Notdienst der Ärzte

Ab sofort erfährt jeder Patient außerhalb der normalen Sprechstunden unter der Praxisnummer seines Hausarztes per Anrufbeantworter die Telefonnummer des jeweilig diensthabenden Arztes oder Notdienstes oder wird sofort an die diensthabende Praxis umgeleitet.

Notdienst der Zahnärzte

Sie erfahren ab Freitag Nachmittag aktuell unter Tel. 04625/181240 den diensthabenden Zahnarzt für das jeweilige Wochenende.

Tel. 110
Die Polizeinummer

Sozialpsychiatrischer Notdienst (nur nachts oder an Wochenenden)

über die Rettungsleitstelle 04621/2 11 11 oder telefonischer Krisendienst 04621/9 84 04

Notdienst der Apotheken in Angeln

Sa, 18.12.	- Fr, 24.12.	Kgl.Priv.Apotheke, Satrup, Tel: (04633) 305
Sa, 25.12.	- Fr, 31.12.	Angler Apotheke, Steinbergkirche, Tel: (04632) 301
Sa, 01.01.	- Fr, 07.01.	Ritter-Apotheke, Satrup, Tel: (04633) 8310
Sa, 08.01.	- Fr, 14.01.	Birk-Apotheke, Gelting, Tel: (04643) 18816

Notdienst der Apotheken in Schleswig und Böklund

G	Sa, 18.12.	I	Di, 28.12.	G	Fr, 7.1.	M	Mi, 12.1.
H	So, 19.12.	K	Mi, 29.12.	H	Sa, 8.1.	A	Do, 13.1.
A	Mo, 20.12.	L	Do, 30.12.	I	So, 9.1.	B	Fr, 14.1.
B	Di, 21.12.	M	Fr, 31.12.	K	Mo, 10.1.	C	Sa, 15.1.
C	Mi, 22.12.	A	Sa, 1.1.	L	Di, 11.1.		
D	Do, 23.12.	B	So, 2.1.				
E	Fr, 24.12.	C	Mo, 3.1.				
F	Sa, 25.12.	D	Di, 4.1.				
G	So, 26.12.	E	Mi, 5.1.				
H	Mo, 27.12.	F	Do, 6.1.				

OPTIK · HÖRGERÄTE
MARQUARDSEN
Glücksburger Str. 9 -11· 24986 SATRUP · Tel. und Fax (04633) 360
Passfotos • Schmuck

A= ABC-Apotheke, Stadtweg 48, Tel: 04621/96210
B= Adler-Apotheke, Schubystr. 89b, Tel: 04621/96110
C= Altstadt-Apotheke, Stadtweg 27, Tel: 04621/96220
D= Bären-Apotheke, Kornmarkt 4, Tel: 04621/25508
E= Bahnhof-Apotheke, Friedrichstr. 32, Tel: 04621/93920
F= Dom-Apotheke, Plessenstr. 13, Tel: 04621/25859
G= Friedrichsberger Apotheke, Friedrichstr.56, Tel: 04621/ 32107 oder 36702
G= ABC-Apotheke, Böklund, Bahnhofstr.1, Tel: 04623/422 **gemeinsamer Dienst**
H= Luther Apotheke, Lutherstr. 15, Tel: 04621/29100
I= Nordland-Apotheke, Berliner Straße 43, Tel: 04621/23788
K= Apotheke im Pluspunkt bei real, Tel: 04621/988055
L= Schildkröten-Apotheke, Stadtweg 58, Tel: 04621/988066
M= Schlei-Apotheke, Stadtweg 74, Tel: 04621/27646

In medizinischen Notfällen rufen Sie bitte
Tel. 112

Wir wünschen allen unseren Kunden ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Die schönsten Geschenke zu Weihnachten kommen von...

MODEHAUS

HARMENING

Große Straße - Süderbrarup

An allen Advent-Samstagen durchgehend bis 18:00 Uhr geöffnet!